

# Tillich überreicht Sächsischen Verdienstorden

**Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat zwölf Bürgerinnen und Bürgern den Verdienstorden des Freistaates Sachsen überreicht. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Freistaat Menschen, die sich im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen oder ehrenamtlichen Bereich in herausragendem Maße engagiert haben.**

Bei der feierlichen Zeremonie in der Schlosskapelle des Dresdner Residenzschlosses sagte Tillich: »Jeder von Ihnen hat sich in außergewöhnlicher Weise engagiert und um Sachsen verdient gemacht. Sie leben Werte wie Zuwendung und Selbstlosigkeit, Respekt und Toleranz. Damit schaffen sie Zusammenhalt. Die Geehrten stehen stellvertretend für Hunderttausende Sachsen, die sich in außerordentlicher Weise einbringen.«

Bei dem Sächsischen Verdienstorden handelt es sich um die höchste staatliche Auszeichnung des Freistaates.

## Die Preisträgerinnen und Preisträger 2016

Hartmut Bunsen :



Verleihung des Verdienstordens durch Ministerpräsident Stanislaw Tillich (2.v.r.) an Hartmut Bunsen © Matthias Rietschel

Hartmut Bunsen (75) engagiert sich seit vielen Jahren mit großem Enthusiasmus und Erfolg für die Interessen des sächsischen Mittelstandes. Er ist der Sprecher der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin und Präsident des Unternehmerverbandes Sachsen e.V. Seit vielen Jahren unterstützt er ehrenamtlich den Sport in Sachsen sowie das soziale Miteinander. So ist er Mitglied der Kulturstiftung Leipzig, unterstützt die Kulturpaten und den Olympiastützpunkt Leipzig e.V., fördert Projekte zur Integration von Behinderten im Arbeitsprozess, zur Eingliederung von älteren Arbeitnehmern, der Verbesserung von Karrierechancen von Frauen und der erfolgreichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Besonders wichtig ist ihm auch die Unterstützung für das Kinderhospiz »Bärenherz« in Leipzig.